



# Der ETH-Rat sowie die Institutionen des ETH-Bereichs bekräftigen ihre Solidarität mit der Ukraine

1. März 2022 | ETH-Rat

Themen: Institutionelles

**Der ETH-Rat sowie die sechs Institutionen des ETH-Bereichs\* bekräftigen ihre uneingeschränkte Solidarität mit den Hochschulen in der Ukraine und schliessen sich der Erklärung des Bundesrates an, der die militärische Invasion Russlands scharf verurteilt.**

Die Entwicklung dieses Krieges wird schwerwiegende Folgen für die ukrainischen Hochschulen sowie die Forschenden und Studierenden haben. Deshalb werden der ETH-Rat sowie die Institutionen des ETH-Bereichs alles in ihrer Macht Stehende tun, um ihre ukrainischen Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen und aufzunehmen.

Der ETH-Rat und die Institutionen des ETH-Bereichs möchten auch auf die Aufrufe und Erklärungen folgender Partnerverbände und -institutionen aufmerksam machen:

- Swissuniversities
- European University Association (EUA)
- France Universités
- The Guild
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

*\*Der ETH-Bereich besteht aus den beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen ETH Zürich und EPFL sowie den vier Forschungsanstalten PSI, Empa, WSL und Eawag.*

Titelbild: Eawag

## Kontakt



**Simone Kral**

Responsable de la communication

Tel. +41 58 765 6882

[simone.kral@eawag.ch](mailto:simone.kral@eawag.ch)

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/der-eth-rat-sowie-die-institutionen-des-eth-bereichs-bekraeftigen-ihre-solidaritaet-mit-der-ukraine>